

# Symbol des Fortschritts

Die Eisenbahnbrücke über die Hildesheimer wurde 1909 fertiggestellt

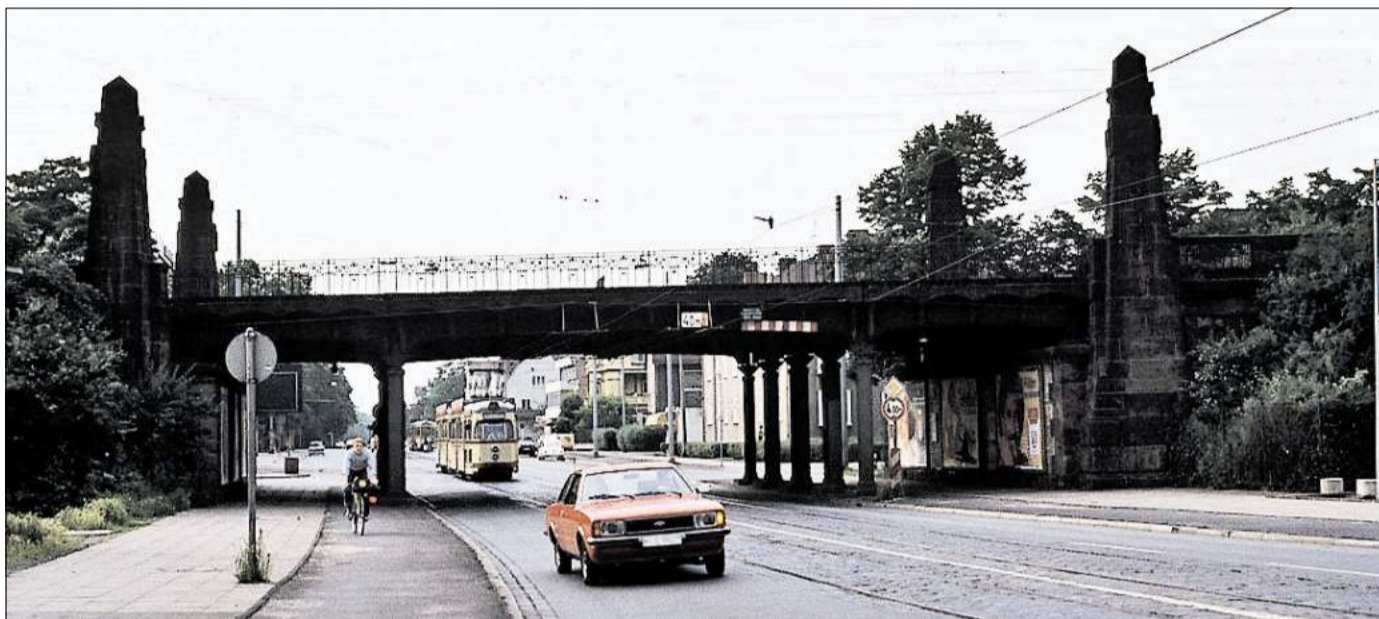
VON JENS SCHADE

Die Eisenbahnbrücke über die Hildesheimer Straße ist noch heute ein Schmuckstück und zählt zum historischen Erbe der Stadtteile Döhren und Waldhausen. Fertiggestellt wurde die Überführung für die damals neu angelegte Güterumgehungsbahn im

Gut 70 Jahre lang sollte die Brücke in ihrer ursprünglichen Gestalt eine Art Eingangstor für den Stadtteil Döhren bilden. Als dann die neue Stadtbahntrasse geplant wurde, stand das historische Bauwerk dem Vorhaben einer deutlichen Verbreiterung der Hildesheimer Straße im Wege. Doch hatten die Stadt-

– hiepte ein Autokran zwei Sandsteinblöcke in die Höhe und setzte sie auf vorbereitete Sockel. Zuvor waren die etwa 20 Tonnen schweren Brocken mit den Damengesichtern gründlich renoviert worden. Rund drei Wochen später kehrten auch die andern zwei steinernen Damen auf ihren angestammten Platz zu-

beim Abbau zu Bruch, die drei anderen aber fanden im Wiehbergpark eine neue Heimat. Das alte Brückengitter wurde einer neuen, sinnvollen Verwendung zugeführt. Es dient bis heute als Schutzgitter für den Stadtbahnüberweg am Döhrener Turm. Eventuell stehen der Brücke schon bald weitere Um-



Historisches Bauwerk: die Eisenbahnbrücke über die Hildesheimer Straße im Sommer 1980.

Foto: Schade

Jahre 1909. Die künstlerische Gestaltung des Bauwerks sollte den technischen Fortschritt symbolisieren. Große Pylone mit vier stolzen Frauengesichtern, dazu vier kleinere, einfacher gestaltete Pylone und ein kunstvoll geschmiedetes Brückengitter schmückten das technische Baudenkmal, über das Dampfzüge mit ihren Waggons ratterten.

und Verkehrsplaner aus dem Rathaus ihre Rechnung ohne die Döhrener Bürger gemacht. Den Ausbau ihrer „Hildesheimer“ zu einer breiten Ausfallstraße konnten sie nicht stoppen, sehr wohl aber den ursprünglich ebenfalls vorgesehenen Abriss der historischen Eisenbahnbrücke.

An einem Montag – es war der 16. Mai des Jahres 1983

rück. So konnten immerhin die markantesten Teile der Brücke erhalten werden.

Der bereits damals aktive Arbeitskreis „Döhren wird verändert“ der Volkshochschule kümmerte sich zudem um die Rettung weiterer Bauteile, die nicht mehr an der neuen Brücke angebracht werden konnten. Von den vier kleineren Pylonen ging einer

bauarbeiten bevor. Grund: der seit vielen Jahren diskutierte Bau eines S-Bahn-Haltepunktes auf oder neben der Brücke. Eigentlich hatte die Anlage bereits zur Expo 2000 fertig sein sollen, doch dann wurden alle Pläne zunächst einmal auf Eis gelegt. Die Bahn, so ist zu hören, will die Planungen jedoch noch in diesem Jahr wieder aufnehmen.

## Im Einsatz für den Standort

FORTSETZUNG VON SEITE 4

**Kellner:** Einige unserer Mitgliedsbetriebe beteiligen sich regelmäßig am alljährlich von der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld veranstalteten KulturLustWandeln. Außerdem sind wir als IDG stets auf dem Adventsmarkt der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine vertreten. Das sind erfolgreiche Kooperationen, die wir in Zukunft noch ausbauen möchten.

Nun arbeiten sowohl der Vorstand als auch die Mitglieder der IDG durchweg ehrenamtlich. Finden sich da eigentlich immer genügend Freiwillige, um solche Großveranstaltungen zu stemmen?

**Steinhauer:** Zur ehrenamtlichen Arbeit gehört immer auch eine gehörige Portion Engagement und Freude an der Arbeit mit und für andere. Durch das Mittun anderer IDG-Mitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen wird es einem leicht gemacht, sich einen Ruck zu geben.

**Kellner:** Natürlich sind die ganz großen Veranstaltungen nur in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Stadtteil zu bewältigen. Aber auch der Zuspruch und die Unterstützung aus der Öffentlichkeit, sei es von Politikern, der Presse, der Wirtschaftsför-

derung oder anderen Bürgern hilft uns. Über noch mehr engagierte Ehrenamtliche freuen wir uns natürlich immer!

Das klingt so, als liefe vieles schon sehr gut. Was kann noch besser werden?

**Kellner:** Gut ist, wie ich finde, bereits die Zusammenarbeit mit der lokalen Politik und Stadtverwaltung. Auch in der Presse werden wir zunehmend als Interessenvertretung der Döhrener Wirtschaft wahrgenommen. Für die Zukunft planen wir beispielsweise Aktionstage, die Interessierten die Möglichkeit bieten, hinter die Kulissen der örtlichen Wirt-

schaft zu schauen. Denkbar wären auch Praktikumsbörsen – wenn möglich in Zusammenarbeit mit den Döhrener Schulen.

**Steinhauer:** Wir setzen verstärkt auf so etwas wie die lokale Wirtschaft zum Anfassen; als bewussten Gegensatz zu den anonymen Anbietern im Internet. Das könnte in Form solcher regelmäßigen Aktionstage geschehen. Da aber verstärkt beide Elternteile arbeiten, und es immer weniger gemeinsame Freizeit gibt, ist es ganz wichtig, hier Formate zu entwickeln, die für die ganze Familie attraktiv sind. An Ideen mangelt es uns da nicht. ak

# Gastfamilien gesucht

ASTUR Sprachreisen vermittelt Schüler aus Frankreich

**HANNOVER (st).** Gerade bei französischen Schülern ist Hannover ein beliebtes Reiseziel. Sie kommen mit der ASTUR Agentur für Sprach- und Studienreisen in die Stadt, verbringen hier ein, zwei Wochen, manchmal mehrere Monate. Für die Organisation vor Ort ist Bärbel Schulz zuständig. Sie sucht nach Sprachlehrern, stellt ein vielfältiges Programm für die französischen Gäste zusammen und vermittelt die Schüler in Gastfamilien.

„Wir sind immer auf der Suche nach Familien, die die Jugendlichen bei sich aufnehmen“, sagt die ASTUR-Mitarbeiterin. So fehlten beispiels-

weise für die Schüler, die ihr Kommen für den Zeitraum vom 28. April bis 5. Mai angekündigt hätten, noch sechs oder sieben Familien. „Französischkenntnisse sind keine Voraussetzung“, so Schulz. Gesellschaftsspiele und eigene Kinder würden in den meisten Fällen schon ausreichen, um das Eis zu brechen.

Die französischen Schüler sind in der Regel zwischen 13 und 17 Jahre alt – und während des Aufenthalts permanent auf Achse. Abends sind sie dann zurück und verbringen mit ihren Familien auf Zeit einen geselligen, deutsch-französischen Abend. „Nachts erwarten sie gar kein eigenes

Zimmer, aber ein Bett oder eine ordentliche Schlafcouch sind schon Voraussetzung“, erklärt die Organisatorin. Die Familien selbst müssen ihren Gästen eigentlich nur ein Zuhause auf Zeit bieten und sie in den Alltag integrieren. „Um alles andere kümmern wir uns.“

Wer gerne einmal einen französischen Schüler bei sich zu Hause aufnehmen möchte, kann sich jederzeit – auch am Wochenende – mit Bärbel Schulz unter Telefon 98 59 49 54 in Verbindung setzen. Die nächsten Gastbesuche: 28. April bis 5. Mai, 18. bis 31. Juli, 6. bis 19. August und 18. bis 31. August.

**BauFachhandel**  
Friedrich Dohrs GmbH  
Weiße Erde 1 · Misburg  
☎ 0511/952760

**Fußpflegepraxis**  
**Detlef Kloß**  
Ziegelstraße 7  
30519 Hannover  
Telefon: 0511 / 83 41 38

**Gastfamilien GESUCHT!**  
für frz. Schüler (11 - 17 J.)  
21. - 28.04.  
28.04. - 05.05.  
18. - 31.07.  
06. - 19.08.  
18. - 31.08.  
- Sprachkenntnisse nicht erforderlich  
- Gäste tagsüber außer Haus  
- sep. Zimmer ist nicht notwendig  
- gegen Aufwandsentschädigung  
B. Schulz  
Tel.: 0511 - 985 94 95 4  
(auch am Wochenende!)



Heiß geliebt!  
Der Johanniter-Menuservice.

Informationen erhalten Sie gebührenfrei unter:  
Tel. 0800 0019214 • www.info-menueservice.de

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Liebevoll · Preiswert · Familiär  
**Pflegestation**  
DR. KRÜGER GmbH  
Ihr Seniorenheim mit Herz

Ihre monatliche Zuzahlung beträgt bei genehmigten Pflegestufen:

Pflegestufe 1:	1.025,77 €
Pflegestufe 2:	1.135,42 €
Pflegestufe 3:	1.226,11 €

Kurzzeit- & Urlaubspflege ab 28,38 €/Tag

Dr. med. Krüger GmbH · Karlsruhe Staße 2C  
30519 Han.-Wülfel/Mittelfeld · Tel. (0511) 8 60 47 -0  
www.pflegestation-dr-krueger.de



Kurzzeit-  
pflege  
möglich!

Auf den ersten Blick ein Haus.  
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevoller Pflege und Betreuung - bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.



SOZIALKONZEPT »Katharinenhof«  
Seniorenpflegeheim  
Mattäikirchstr. 9  
30519 Hannover  
Telefon: 0511/8706-0  
www.sozialkonzept.com/katharinenhof

## Nachhilfe-Unterricht Der Schlüssel zum Lernerfolg

Lust auf gute Noten statt Angst vor schlechten Zensuren – so lautet das Motto des Nachhilfe-Instituts gerneLERNEN in der Würzburger Straße 17. Hier finden Schüler vom Grundschulalter bis hin zum Abitur Unterstützung in allen Fächern. In Kleingruppen oder auch im Einzelunterricht kümmert sich ein Team erfahrener, professioneller und gut ausgebildeter Lehrkräfte darum, die schulischen Leistungen nachhaltig zu verbessern.

„Es geht nicht nur darum, eine Fünf im Zeugnis oder einer Klausur zu vermeiden. Zu uns kommen auch Schüler, um ihre Noten von einer Drei auf eine Zwei oder Eins anzuheben“, sagt Clarissa Parigger, eine der beiden Geschäftsführer. Sie bietet für Schüler und Eltern ausführliche Beratung. Die pädagogische Leitung obliegt dem anderen Geschäftsführer Alexander Gerdes.

„Wir arbeiten sehr individuell mit den Schülern, suchen deshalb auch regelmäßig das Gespräch mit den Eltern. Insbesondere vermitteln wir den Willen zum Lernen. Wer Lust auf gute Noten hat, der hat auch

Spaß am Lernen. Das ist der Schlüssel zum Erfolg“, sagt Gerdes. Er selbst ist spezialisiert auf Abiturvorbereitungen in Mathematik und Physik, sowie im Fach Latein, welches er von der 5. Klasse bis ebenfalls zur Hochschulreife unterrichtet.

Die Fremdsprachen werden bei gerneLERNEN federführend durch Jorge Rodriguez betreut. Er ist Muttersprachler in Englisch und Spanisch. Für die Oberstufenschüler hat Rodriguez zusätzlich einen English-Conversation-Kurs eingerichtet. Diese Chance, die praktische Anwendung dieser Sprache zu pflegen, wird von den Schülern gerne genutzt. Da Rodriguez die deutsche Sprache in Wort und Schrift perfekt beherrscht, bietet er bei gerneLERNEN „Deutsch als Fremdsprache“ an. Hier ist ihm seine eigene Erfahrung sehr nützlich. Aufgrund einiger Anfragen von Medizinern hat Rodriguez exklusiv für gerneLERNEN einen Kurs „Medical English“ speziell für Menschen in medizinischen Berufen konzipiert. Dieser Kurs erfreut sich regen Interesses. Selbstverständlich bietet gerneLERNEN auch das

klassische „Business English“ im Gruppenunterricht und als Einzelcoaching an. Das Team von gerneLERNEN wird abgerundet durch drei weitere Lehrkräfte mit unterschiedlichen Fächerkombinationen, so dass auch die Fächer Deutsch, Biologie, Chemie etc. kompetent unterrichtet werden.

**gerneLERNEN**  
Nachhilfeteam Laatzen

-Der Schlüssel zum Erfolg-  
Wir bieten Nachhilfeunterricht für alle Fächer und Klassenstufen.

-alle Schulformen-  
Schauen Sie einfach unverbindlich vorbei oder rufen Sie uns an!  
Mo.-Fr., 14.00-18.00Uhr  
gerneLERNEN GmbH,  
Würzburger Straße 17,  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511 / 89 85 87 35  
www.gernelernen-laatzten.de

Anzeige